Presseinformation

7. Oktober 2003

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von „Impressionen“ in St. Pölten bis zu verlängerten „Phantasten“ in Tulln

Im Foyer des Hauses 1A im St. Pöltner Landhausviertel eröffnet heute, 7. Oktober, um 19 Uhr Landesrat Ernest Gabmann die Ausstellung „Impressionen“ von Rita Prinz. Zu sehen sind die Acrylarbeiten auf Leinen bis 24. Oktober. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02875/7354 bzw. im Internet unter www.textilkunst.at.

In der Sparkassen AG in Zwettl hat heute, 7. Oktober, die von Schülern des BG/BRG Zwettl gestaltete Ausstellung „Gymnasium kreativ“ den ersten Tag geöffnet. Zu sehen ist der Querschnitt durch das kreative Schaffen der Schüler während der Öffnungszeiten der Sparkasse bis 19. Oktober.

Am Johannes von Nepomuk-Platz vor der Kirche St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt wird am Donnerstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Metamorphose der Säule“ von Wander Bertoni eröffnet. Zu sehen ist der Zyklus bis 23. November täglich von 10 bis 18 Uhr.

„Stilles Leben – Frauen bewegen“ nennt sich eine Ausstellung der Hollensteiner Malerin Susanne Steinbacher, die am Freitag, 10. Oktober, um 18.30 Uhr in der Waidhofner Galerie „kulturpendel“ eröffnet wird. Das Thema sind Frauenleben aus dem Mostviertel vom 13. bis zum 21. Jahrhundert. Öffnungszeiten: bis 2. November Donnerstag, Freitag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen unter www.kulturpendel.at.

Ebenfalls am Freitag, 10. Oktober, wird um 18 Uhr im Kunstverein Baden die Ausstellung „Landscapes“ der italienischen Künstlerin Marilena Sassi eröffnet. Öffnungszeiten: bis 9. November Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02252/856 85.

Nur zwei Stunden später (um 20 Uhr) findet in Baden am Freitag, 10. Oktober, die nächste Vernissage statt: Unter dem Titel „Der Künstler schläft nicht“ zeigt der Purgstaller Künstler Robert Kabas im Frauenbad Bilder, Zeichnungen und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Skulpturen. Die gemeinsam mit NöArt gestaltete Schau ist bis 30. November Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 13 Uhr bzw. 15 und 18 Uhr, zu sehen. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 01/715 49 77 bzw. per e-mail unter office@noeart.com.

In Schloss Rastbach bei Gföhl sind am 11. und 12. sowie am 18. und 19. Oktober jeweils von 10 bis 18 Uhr „Schätze der Wüste“ zu sehen. Gezeigt werden Boden- und Wandteppiche in originären Stammestextilien der Berber sowie ausgewählte Objekte der australischen Aborigines. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02716/805 29.

Ebenfalls ab Samstag, 11. Oktober, ist im Stadtmuseum Klosterneuburg eine Werkschau aus Anlass des 60. Geburtstages von Hermann Härtel zu sehen. Die Finissage ist für Samstag, 2. November, um 15 Uhr angesetzt. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02243/444-299, per e-mail unter stadtmuseum@klosterneuburg.at bzw. unter www.klosterneuburg.at/kultur.

Ab Montag, 13. Oktober, macht die Erlebnisausstellung „Klima verbündet. In 80 Minuten um die Welt“ im St. Pöltner Landhaus (Haus 1A) Station. Zu sehen ist die von der Entwicklungsagentur „Südwind NÖ Süd“ konzipierte Schau, die bis dato landesweit von knapp 5.000 Schülern besucht wurde, in St. Pölten bis 16. Oktober. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02622/248 32, Sieglinde Grünseis, per e-mail unter sieglinde.gruenseis@oneworld.at bzw. unter www.suedwind-noesued.at.

Am Dienstag, 14. Oktober, laden das Badener Rollettmuseum und die Künstlervereinigung „Aspekt“ um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Hommagen“ ins Rollettmuseum, wo auch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop erwartet wird. Die zeitgenössische Aufbereitung der Museumsexponate durch die „Aspekt“-Künstler ist bis 9. Februar 2004 täglich (außer Dienstag) von 15 bis 18 Uhr zu sehen.

Wegen des großen Erfolgs verlängert die Stadt Tulln ihre Ausstellung „diePhanTAsten. Die Wiener Schule des Phantastischen Realismus“ mit Werken von Arik Brauer, Ernst Fuchs, Rudolf Hausner und Anton Lehmden im Minoritenkloster bis einschließlich 2. November. Öffnungszeiten: täglich (außer Montag) von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02272/690-422, Mag. Christian Resch.

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at